

= 1 + BH2 Biologiehaus 2

Funktion:

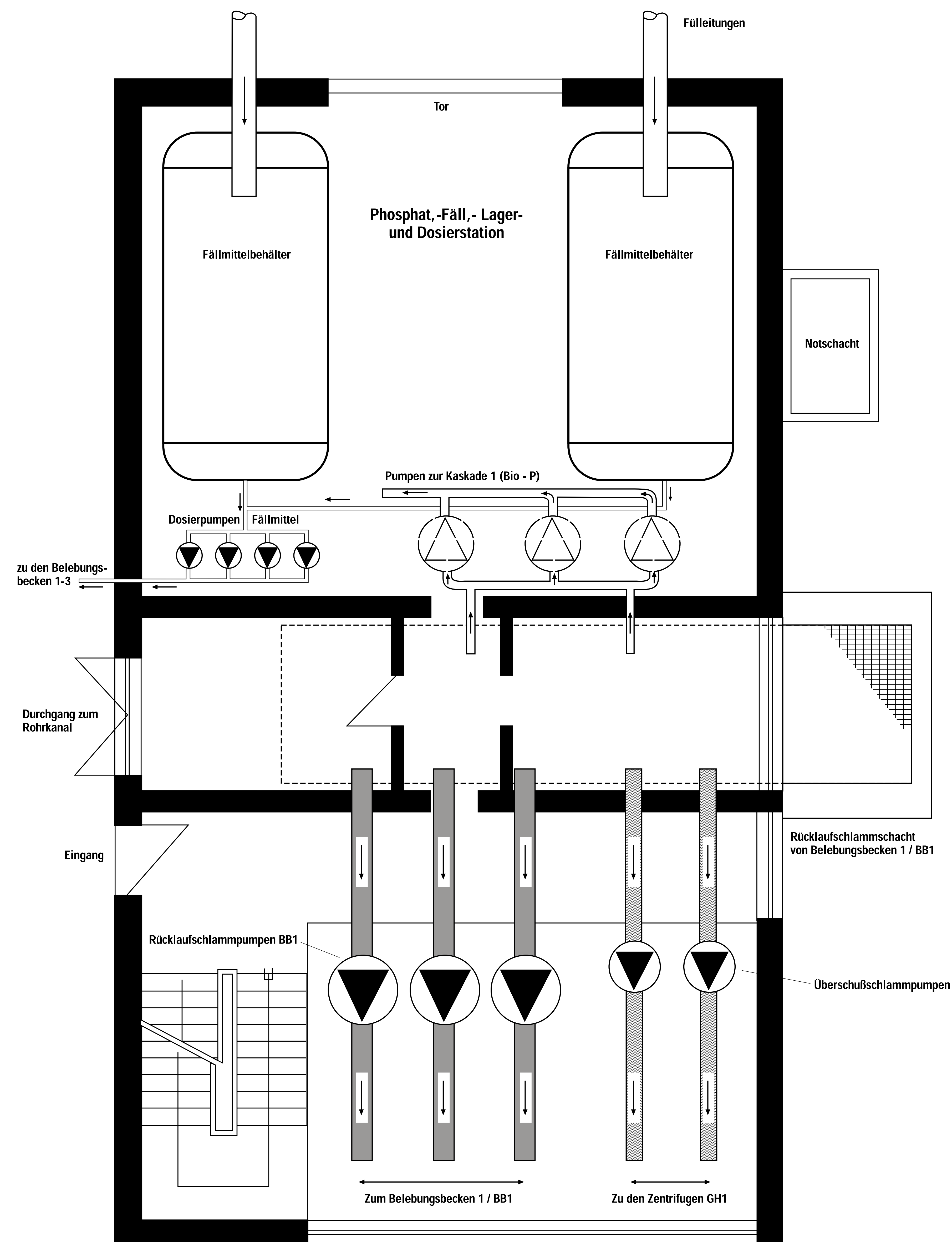
- 1) Rücklauf- und Überschussschlammförderung für die Biologie 1.
- 2) Zentrale Lager- und Dosierstation für die chemische Phosphatelimination der Biologie 1-3.
- 3) Schlammförderung zu den Bio-P-Becken

Anlagenbeschreibung:

- 1) Die Rücklaufschlammförderung erfolgt mittels trocken aufgestellter Kreiselpumpen. Durch variable Fördermengen der Pumpen ist es möglich, stets die für den Prozeß optimale Rücklaufschlammmenge zu fördern.
- 2) In 2 Tanks wird das Fällmittel für die chemische Phosphatelimination gelagert und mittels Schlauchpumpen zu den Dosierstellen am Auslauf der Belebungsbecken gefördert. Die Fällmitteldosierung läuft vollautomatisch. Speicherprogrammierbare Steuerungen verarbeiten Meßwerte spezieller Meßgeräte und geben stets die optimale Fällmittelmenge vor.
- 3) Ein Teil des Rücklaufschlammes wird in ein Becken gepumpt, in dem auf biologische Weise, ohne Fällmittelzusatz, Phosphat eliminiert wird.

Technische Daten

1) Rücklaufschlammförderung		
3 Kreiselpumpen, Fördermenge max. je Pumpe:		1.500 m ³ /h
Überschussschlammförderung		
2 Kreiselpumpen, Fördermenge max. je Pumpe:		60 m ³ /h
2) 2 Fällmittellagertanks, doppelwandig aus GfK		
Volumen je Tank:		20 m ³
Schlauchpumpe zur Fällmitteldosierung		
Förderleistung pro Pumpe:		von 15 l/h bis 150 l/h
3) 3 Kreiselpumpen		
Förderleistung je Pumpe:		270 m ³ /h



Grundriß